

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-
Aktienkapital K 120,000,000-
Kontokorrente - Kauf und Verkauf von Effekten, Devisen



Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach.
Reservofond K 63,000,000-
und Valuten. - Verwahrung von Depots. - Wechselstube.

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 29. Mai 1907.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for Allgemeine Staatsschuld, Eisenbahn-Staatsschuld, Eisenbahn-Prioritäts-Obligations, and various bank and stock prices.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechselgeschäft, featuring services like Privat-Depôts (Safe-Deposits) and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 122.
Freitag den 31. Mai 1907.

Konkursausschreibung für die Aufnahme in die k. u. k. Kadettenschulen.
Die Aufnahme von Aspiranten in den I. Jahrgang der Kadettenschulen findet mit Beginn des Schuljahres 1907/8 (Mitte September) statt.

Zöglinge dieses Jahrganges, welche mindestens „sehr guten“ Gesamterfolg aufweisen und die vorgeschriebene kommissionelle Prüfung bestehen, können über ihre Bitte und nach Zulässigkeit des verfügbaren Raumes, auf Freiplätze in einer der beiden Militärakademien überföhrt werden.

Die Aufnahme in einen höheren als den ersten Jahrgang kann nur erfolgen, wenn außer der vorgeschriebenen Vorbildung, bei der Aufnahmeprüfung auch die Kenntnis jener militärischen Unterrichtsfächer nachgewiesen wird, welche in den niederen Jahrgängen gelehrt werden.

Die Aufnahme in einen höheren als den ersten Jahrgang kann nur erfolgen, wenn außer der vorgeschriebenen Vorbildung, bei der Aufnahmeprüfung auch die Kenntnis jener militärischen Unterrichtsfächer nachgewiesen wird, welche in den niederen Jahrgängen gelehrt werden.

* Exemplare der Konkursausschreibung, dann der Vorschrift über die Aufnahme von Aspiranten in die k. u. k. Kadettenschulen können von der k. k. Hof- und Staatsdruckerei oder von der Hofbuchhandlung L. W. Seidel und Sohn in Wien bezogen, die „Aufnahmebedingungen“ auch bei der nächsten Kadettenschule eingeholt werden.

Standes und im Verhältnis der Evidenz der Landwehr, von Offizieren (Militärbeamten) im Verhältnis „außer Dienst“, dann von Hof- und Zivilstaatsbeamten und von Hof- und Zivilstaatsbediensteten, von bosnisch-hercegovinischen Landesbeamten und -bediensteten, mit Ausnahme jener der dortigen Staatsbahnen, 160 Kronen jährlich;

3.) für Söhne aller übrigen österreichischen oder ungarischen Staatsbürger 300 Kronen jährlich. Für die Söhne der unter 2.) und 3.) genannten Personen ist im Falle der Aufnahme in die Pionierkadettenschule ein jährliches Schulgeld von nur 80, beziehungsweise 160 Kronen zu entrichten.

Schulgeldermäßigungen werden nur ausnahmsweise nach dem ersten Klassifikationsabschluss bei nachgewiesener Mittellosigkeit und sehr guten Schulzeugnissen erteilt.

Das Schulgeld ist von den Angehörigen der Böglinge in zwei Raten, und zwar im vorhinein am 21. September, und am 1. April eines jeden Jahres bei der betreffenden Kadettenschule zu erlegen.

Für die Böglinge der Kavallerie-Kadettenschule ist außerdem im dritten und vierten Jahrgang jährlich ein Beitrag von 400 Kronen in den zur Beschaffung der Reitpferde und sonstigen Erfordernisse für den Reitunterricht an dieser Schule gegründeten Equitationsfonds in den gleichen Raten wie das Schulgeld zu erlegen. Für die Söhne der unter 1.) genannten Militärpersonen beträgt dieser Beitrag die Hälfte. Schulgeldermäßigungen werden in dieser Kadettenschule nicht gewährt.

Der Erlag eines Kostgeldes wird nicht gefordert.

Die Gesuche um Aufnahme in eine Infanteriekadettenschule sind dem Kommando der nächsten Kadettenschule, jene um Aufnahme in die Kavallerie-, Artillerie- oder Pionierkadettenschule dem betreffenden Schulkommando einzufenden. Als letzter Termin wird für die Infanteriekadettenschulen in Budapest, Boszony, Kasza, Temesvár, Nagyszécheny, Karlsstadt und Kamensk der

12. Juli,

für die übrigen Kadettenschulen der

15. August

festgesetzt. Die direkte Vorlage an das Reichskriegsministerium ist unzulässig. Den Aufnahmsgesuchen sind beizuschließen:

- 1.) Der Tauf (Geburts) schein des Aspiranten;
2.) der Heimatschein desselben;
3.) das von einem aktiven Arzte des k. und k. Heeres, der Kriegsmarine oder der Landwehr ausgefertigte ärztliche Gutachten über die körperliche Eignung des Aspiranten für die Militärerziehung (Dienstbuch N—26);
4.) das ganzjährige Schulzeugnis für das Schuljahr 1905/6 und sämtliche Schulzeugnisse für das Schuljahr 1906/7*;
5.) das Impfzeugnis (nur dann, wenn die Impfung in dem ärztlichen Gutachten nicht bestätigt ist);
6.) das von der politischen oder Polizeibehörde des Aufenthaltsortes des Aspiranten ausgestellte Sittenzeugnis (nur dann, wenn im Schulzeugnis die Angabe über das entsprechende sittliche Betragen fehlt, oder wenn der Eintritt in die Kadettenschule nicht unmittelbar aus einer öffentlichen oder mit dem Rechte der Öffentlichkeit ausgestatteten Schule erfolgen sollte).

Unvollständige, nicht im Wege einer Kadettenschule und verspätet einlangende Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Da die Aufnahme von der Zahl der zur Besetzung gelangenden Plätze abhängt, kann an jenen Kadettenschulen, für welche eine Überzahl von Bewerbern vorhanden ist, auch nach bestandener Aufnahmsprüfung nicht mit Sicherheit auf die tatsächliche Aufnahme gerechnet werden.

Nach Beginn des Schuljahres findet eine Aufnahme von Aspiranten nicht mehr statt.

Wien, im März 1907.

Vom k. u. k. Reichskriegsministerium.

Muster eines Aufnahmsgesuches.

An das Kommando der k. u. k. Infanteriekadettenschule in Prag.

Ich bitte um die Aufnahme meines Sohnes Emanuel K. . . . in den ersten

* Wenn der Aspirant eine Wiederholungsprüfung abzulegen hat, so ist ein Interimszeugnis beizuschließen.

Jahrgang einer k. und k. Infanteriekadettenschule*, und zwar wenn möglich nach

Prag, Lobzow, Lemberg.

Als Aufnahmsdokumente lege ich bei:

- 1.) den Taufschein meines Sohnes (Alter 16 Jahre);
2.) den Heimatschein desselben (heimatsberechtigt in Prag);
3.) das militärärztliche Gutachten (tauglich ohne Gebrechen);
4.) die Schulzeugnisse der letzten zwei Studienjahre meines Sohnes (1. Fortgangsklasse).

Ich erkläre, daß mir die Bestimmungen der Vorschrift über die Aufnahme von Aspiranten in die k. und k. Kadettenschulen vollständig bekannt sind und daß ich mich verpflichte, allen daselbst festgestellten Bedingungen genau nachzukommen, falls mein Sohn in eine Kadettenschule aufgenommen wird.

am . . . ten 1907. Franz K. . . . (Angabe d. Adresse d. Wittstellers.)

Anmerkung. Das Gesuch und das ärztliche Gutachten sind mit einer Stempelmarke von 1 Krone, die übrigen Beilagen des Gesuches, wenn sie nicht schon gestempelt sind, mit einer Stempelmarke von 30 Heller zu versehen.

Skizze über den Umfang der Aufnahmsprüfung, welche die in die k. u. k. Kadettenschulen eintretenden Aspiranten abzulegen haben.

a) Infanterie- und Kavalleriekadettenschule. I. Jahrgang.

Deutsche (ungarische, kroatische) Sprache. Gründliche Kenntnis der Formen- und Satzlehre, der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Nichtiges, deutliches Lesen. Fertigkeit in der schriftlichen Wiedergabe kürzerer erzählender und beschreibender Stoffe.

Geographie. Grundbegriffe der mathematischen und physischen Geographie in dem Umfang, wie sie für die Unterstufe der Mittelschulen vorgeschrieben sind.

Die Geographie der fünf Weltteile nach Lage und Umriß in orographischer, hydrographischer, ethnographischer und topographischer Hinsicht. Eingehendere Kenntnis der physischen und politischen Geographie von Österreich-Ungarn.

Geschichte. Kenntnis der wichtigsten Personen und Begebenheiten aus der Geschichte des Altertums, des Mittelalters und der Neuzeit. Genauere Kenntnis der Hauptmomente der Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Naturgeschichte. Kenntnis der wichtigsten Formen des Tier-, Pflanzen- und Mineralreiches und der wesentlichsten unterscheidenden Merkmale zu ihrer systematischen Einteilung.

Physik und Chemie. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die Molekularkräfte. Wärme, Magnetismus, Elektrizität, Mechanik, Akustik und Optik.

Kenntnis der hauptsächlichsten physikalisch-chemischen Grundgesetze und der für das praktische Leben wichtigsten Elemente und ihrer anorganischen Bestimmungen.

Arithmetik und Algebra. Die vier Grundoperationen in allgemeinen Zahlen mit ein- und mehrgliedrigen Ausdrücken. Quadrieren und Kubieren ein- und mehrgliedriger algebraischer Ausdrücke sowie dekadischer Zahlen. Ausziehen der zweiten und dritten Wurzel aus dekadischen Zahlen.

Teilbarkeit der Zahlen; die einfachsten Fälle der Zerlegung von Polynomen in Faktoren; größtes gemeinschaftliches Maß und kleinstes gemeinschaftliches Vielfaches. Das Rechnen mit gebrochenen allgemeinen Zahlen. Auflösungen von Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Die Lehre von den Verhältnissen und Proportionen und ihre Anwendung auf die zusammengesetzte Regel der drei, die Teilregel und Mischungsrechnung.

Geometrie und Geometrische Zeichen. Grundbegriffe der geometrischen Formenlehre.

Geometrische Operationen mit Strecken. Die Lehre von den Winkeln und parallelen Geraden. Lehre vom Dreieck, Kongruenz der Dreiecke, Vierecke und Vielecke. Die Kreislehre, Sehnen und Tangentengebilde, die Kreisteilung und die Konstruktion der regelmäßigen Vielecke.

Die Lehre von den flächengleichen Figuren nebst ihrer Verwandlung und Teilung, der pythagoräische Lehrsatz, die Flächenberechnung und das Wichtigste über die Ähnlichkeit geometrischer Figuren.

* Wenn die Aufnahme in die Artillerie- oder die Pionierkadettenschule angestrebt wird, sind gleichfalls noch zwei andere Kadettenschulen anzuführen oder es ist die Erklärung abzugeben, daß auf die Einteilung in eine andere Kadettenschule verzichtet wird.

Einige Übung im Gebrauch der Zeichen- und Zifferntafeln.

Schön schreiben. Gut lesbare deutsche und lateinische Kurrentschrift.

b) Artillerie- und Pionierkadettenschule. I. Jahrgang.

Der Umfang der Aufnahmsprüfung ist im allgemeinen derselbe wie in der Infanteriekadettenschule.

Der Forderung höherer Vorkenntnisse entsprechend, sind aber in der Geographie außereuropäische Länder, in der Geschichte des Altertums und in der Anwendung der Mathematik zur Lösung von Aufgaben gründlichere Kenntnisse bei der Aufnahmsprüfung nachzuweisen.

Der Umfang der Aufnahmsprüfung für den Eintritt in einen höheren Jahrgang ist dem „Lehrplan für die k. und k. Kadettenschulen“ zu entnehmen.

(2141) 3—2 St. 21.643.

Razglas.

Občinski svet ljubljanski je dovolil tudi za letos 680 kron v ta namen, da mestni magistrat pošlje primerno število ubožnih škrofuloznih otrok v starosti 6 do 12 let v morskoo kopelj v Gradežu.

Magistrat oznanja to s pristavkom, da je prošnje za občinske podpore v omenjeno svrhu izročati mu

do 5. junija letos

in v njih posebno naznanjati ali bode bolnega otroka spremljal kdo domačih sam do Trziča ali ga bode treba tja poslati z najetimi spremstvom.

Ozirati se bode magistratu pri podelitvi podpor v prvi vrsti na otroke, kateri imajo v Ljubljani domovinsko pravico.

Mestni magistrat v Ljubljani, dne 20. maja 1907.

3. 21.643.

Rundmachung.

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Laibach hat dem Stadtmagistrate auch für heuer einen Kredit von 680 Kronen für die Entsendung einer entsprechenden Anzahl von skolofulosen armen Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren in das Seehospiz Grado zur Verfügung gestellt.

Dies wird mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Gesuche um eine Unterfözung aus Gemeindegeldern zum gedachten Zwecke

bis 5. Juni 1907

hieran zu einbringen sind und daß in denselben insbesondere angegeben werden soll, ob das kranke Kind durch die Angehörigen bis Monfalcone befördert wird oder für eine andere Begleitung bis hin vorzuzurgen sein wird.

Bei Verleihung der gedachten Unterfözungen hat der Stadtmagistrat zuvörderst in Laibach heimatsberechtigte Kinder zu berücksichtigen.

Stadtmagistrat in Laibach, am 20. Mai 1907.

(2189) C. II. 84/7

1.

Edikt.

Wider Johann und Margareta Mantel von Oberbuchenberg Nr. 1, deren Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Gottschee von Matthias Mantel von Oberbuchenberg Nr. 1 wegen 394 K eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagfözung zur mündlichen Verhandlung auf den

4. Juni 1907,

vormittags 8 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, anberaumt.

Zur Wahrung der Rechte des Johann und der Margareta Mantel wird Herr Josef Hiris, Notariatskandidat in Gottschee, zum Kurator bestellt. Dieser Kurator wird die Beflagten in der bezeichneten Rechtsföche auf deren Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis diese entweder sich bei Gericht melden oder einen Bevollmächtigten namhaft machen.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II, am 27. Mai 1907.

(2188) C. 23/7

4.

Oklic.

Zoper Jakoba Urbanc iz Trziča, čigar sedanje bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Trziču po Jožefu Seljak iz Karnic kot varuh ml. Marije Seljak tožba zaradi očetstva s pr. Na podstavi tožbe

se je narok za ustno sporno razpravo določil na

2. julija 1907,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Josip Weber, obč. tajnik v Trziču. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ta ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Trziču, dne 27. maja 1907.

(2151) C. II. 50/7

1.

Oklic.

Zoper Jožefa Omejc, posestnika iz Žlebov št. 42, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okr. sodnji v Škofjiloki po Francetu Dolenc, trgovcu v Škofjiloki, tožba zaradi 593 K 64 h. Na podstavi tožbe odredil se je narok na

6. junija 1907,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Anton Klun v Škofjiloki. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Škofjiloki, odd. II, dne 24. maja 1907.

(2152) C. 96/7

1.

Oklic.

Zoper zamrlega Ivana Kočvarja iz Brihova št. 14, oziroma njegove pravne naslednike, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki po nedol. Ivanu in Juretu Kočvarju iz Brihova št. 14, zastopanima po varuhu Ivanu Nazaju, posestniku na Jurovem št. 6, tožba zaradi lastninske pravice. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na

27. junija 1907,

dopoldne ob 9. uri, v sobi št. 2.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gospod Martin Nemanič, župan v Drašičih. Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se oni ne oglašijo pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, odd. II, dne 25. maja 1907.

(2175) 3—1 T. 17/7

2.

Uvedba postopanja,

da se za mrtvo proglasi Marijo Lenarčič.

Marija Lenarčič, hči pok. Ivana in Terezije roj. Debelak iz Trnovega na Notranjskem št. 76, ki je bila rojena 1. novembra 1844, je pred več kot 30 leti odšla od doma in je od tega časa neizvestna.

Ker utegne potemtakem nastopiti zakonita domneva smrti po zmislu § 24., št. 2 o. d. z., se uvaja po prošnji Marije Kopač roj. Lenarčič iz Gorice postopanje v namen proglasitve pogrešane za mrtvo. Vsakdo se torej pozivlja, da sporoči sodišču ali skrbniku gospodu Andreju Uršič, posestniku v Hlirski Bistrici, kar bi vedel o imenovani.

Marija Lenarčič se pozivlja, da se zglati pri podpisnem sodišču ali mu na drug način da na znanje, da še živi.

Po 1. juniju 1908 razsodilo bo sodišče po zopetni prošnji o proglasitvi za mrtvo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, odd. IV, dne 22. maja 1907.



MAGGI'S SUPPEN

mit der Schutzmarke



Kreuz-Stern

in TABLETTE

für 2 gute Portionen zu... ermöglichen, in kürzester Zeit, nur mit Wasser, ohne weitere Zutat, ebenso schmackhafte als kräftige Suppen herzustellen. Ein Versuch lohnt sich für jedermann.

15^h

über 20 verschiedene Sorten. — Zu haben in allen Kolonial-, Delikatwarengeschäften und Drogerien.

(2082)

Monatzimmer

zu vermieten. Anzufragen Erjaveo-straße 12 (Villa Weinlich). (1567) 2

Zwei schöne Wohnungen

die eine mit drei Zimmern und Zugehör, und die andere mit zwei Zimmern und Zugehör, sind in einem neuen Hause billig zu vermieten. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1919) 9

Gesucht per sofort

für große Zellulosefabrik in Bosnien mehrere gute Maschinen-schlosser, Eisendreher, Heizer und Arbeiter.

Kroatische Sprachkenntnisse erwünscht. Off. mit Lohnansprüche, Zeugnisse unter „O. St. 100“ an die Administr. d. Ztg. (2130) 4-3

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach

Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (1755) 323

Geld-Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.

Bestes kosm. Zahn-reinigungs-mittel

Seydlin

Erzeuger
O. Seydl, Laibach
Spital(Stritar)gasse 7

(305) 52-35

Haarmann & Reimer's

Vanillin-Zucker

Köstliche Würze, feiner u. bequemer wie Vanille.
1 Päckchen Qualität prima... 12 h
1 „ „ extrastark 24 „

Dr. Zucker's Backpulver

ein vorzügliches, zuverlässiges Präparat, 1 Päckchen... 12 h

Concentrirte Citronen - Essenz

Marke: Max Elb
von unerreichter Lieblichkeit und Frische des Geschmacks.
1/2 Flasche K 1.- 1/1 Flasche K 1.50
Zu haben in allen besseren Geschäften.

(1805) 10-4

Personal-Gelddarlehen

erhalten Personen aller Stände, auch ohne Bürgen gegen 4 1/2 % Zinsen, mit leichter Ratenrückzahlung schnellstens. Adresse: Kreditoren-Bankbureau in Budapest, Tabakgasse 54/3. Retourmarke erbeten. (2156) 10-2

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4% ohne Bürgen. Abzahlung 4 K monatlich, auch Hypothekendarlehen besorgt rasch Alex. Arnstein, Budapest, Alpbärgasse Nr. 10. Retourmarke erwünscht. (2072) 6-6

Ein hiesiges Geschäftshaus sucht per sofort tüchtigen

Korrespondenten und Buchhalter.

Offerte unter „Tüchtig 1000“ an die Administration dieser Zeitung. (2137) 4-3

Une dame française

très-instruite, désire emploi dans une famille de Laibach ou des environs. (2165) 3-3
S'adresser au bureau du journal.

Magazineur

wird gesucht.

Kenntnis beider Landessprachen Bedingung. Offerte unter „Fleißig 100“ an die Administration dieser Zeitung. (2138) 4-3

Društvo „Mladika“ išče za bodoči penzionat (2190) 2-1

gospodarico

ki bo morala nadzorovati in voditi vse delo v kuhinji in po sobah, nadzorovati in voditi posle, oskrbovati perilo, inventar in račune o gospodinjstvu ter v slučaju, da prefektinja oboli, nadomeščati isto. Plača po dogovoru.

Pismene ponudbe sprejema do 15. junija t. l.

upravni odbor „Mladike“.

V Ljubljani dne 27. maja 1907.

Gutes Trinkwasser verlängert das Leben

Aufsuchung & Erschliessung von Quellen
Wasserversorgungsanlagen
baufertige Spezialität Ant. Kunz.

kais. kön. Hoflieferant in Mährisch Weisskirchen. Vorderte von Referenzen überausgeführte Anlagen. Örtliche Besichtigung. Terrainuntersuchung billigt. (679) 50-40



Ein heller Kopf verwendet stets

Dr. Oetkers

Backpulver à 12 h.
Vanillin-Zucker à 12 h.
Puddingpulver à 12 h.

Millionenfach bewährte Rezepte gratis. — Zu haben in allen besseren Konsum-, Delikatess- u. Drogergeschäften.

(661) 26-4

Sehr gutes Klavier

wird zu kaufen gesucht.

Anträge an Nik. Loboda, Organist in Münkendorf, P. Stein. (2182) 3-2

Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und Schriftenmaler

B. Grosser
Laibach, Schellenburggasse 6
neben dem Hauptpostgebäude.

Pens. Bendarm

wird für den Posten eines Fabrikportiers gesucht.

Ausführliche Gesuche unter «K. N.» an die Administr. dieser Zeitung. (2170) 2-2

37 tote Ratten

fand Herr J. Sohr, Oberaula, nach dreimaligem Auslegen des berühmten

Rattentod (Felix Immisch, Delitzsch.)

Zu haben in Kartons à 65 h und 1 K 25 h. Depots: Apoth. M. Mardetschläger u. Apoth. Piccoli in Laibach, Apotheken in Bischoflack und in Rudolfswert. (5535) 10-10

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Mai 1907.

Abfahrt von Laibach (Südbahn): Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Assling, Görz Südb., Triest k. k. Staatsb., Klagenfurt, Glöckner, Salzburg, Innsbruck, Linz, Budweis, Prag. — Um 7 Uhr 7 Min. früh: Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um 11 Uhr 40 Min. vorm.: Personenzug nach Assling, Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Tarvis, Villach, Franzensfeste, Klagenfurt, Salzburg, Innsbruck, Bregenz. — Um 1 Uhr 5 Min. nachm.: Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um 3 Uhr 45 Min. nachm.: Personenzug nach Assling, Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Tarvis, Villach, Franzensfeste, Klagenfurt, Steyr, Linz, Budweis, Prag, Wien (Westbahnhof). — Um 7 Uhr 10 Min. abends: Personenzug nach Rudolfswert, Gottschee. — Um 7 Uhr 35 Min. abends: Personenzug nach Tarvis. — Um 10 Uhr 40 Min. nachts: Personenzug nach Assling, Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach, Innsbruck, München.

Ankunft in Laibach (Südbahn): Um 6 Uhr 58 Min. früh: Personenzug von Tarvis. — Um 8 Uhr 34 Min. früh: Personenzug von Rudolfswert, Gottschee. — Um 11 Uhr 15 Min. vorm.: Personenzug von Görz Staatsb., Tarvis, Klagenfurt, Linz, Prag, Wien (Westbahnhof). — Um 2 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug von Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee. — Um 4 Uhr 36 Min. nachm.: Personenzug von Selzthal, Klagenfurt, Innsbruck, München, Villach, Tarvis, Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb. — Um 8 Uhr 37 Min. abends: Personenzug von Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee. — Um 8 Uhr 45 Min. abends: Personenzug von Prag, Linz, Wien Südb., Klagenfurt, Villach, Tarvis, Triest k. k. Staatsb., Görz Staatsb. — Um 11 Uhr 50 Min. nachts: Personenzug von Pontafel, Tarvis, Triest k. k. Staatsb., Görz Staatsb.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof) Richtung nach Stein: Um 7 Uhr 28 Min. früh: Gemischter Zug. — Um 2 Uhr 5 Min. nachm.: Gemischter Zug. — Um 7 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug. — Um 10 Uhr 50 Min. nachts: Gemischter Zug (nur an Sonn- und Feiertagen).

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof) Richtung von Stein: Um 6 Uhr 46 Min. früh: Gemischter Zug. — Um 10 Uhr 59 Min. vorm.: Gemischter Zug. — Um 6 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug. — Um 9 Uhr 55 Min. nachts: Gemischter Zug (nur an Sonn- und Feiertagen).

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben. (269) 26-22

Die k. k. Staatsbahndirektion.

Cavete!

Eine Geschichte, über deren Bizarrerien man nicht ihre Drohungen vergessen soll.

Von

Emil Sandt.

Broschiert K 6.—, gebunden K 7.20.

Cavete! — Der Warnruf an das deutsche Volk.

Graf Zeppelin.

Ein Buch von einer faszinierenden dämonischen Anziehungskraft.

Cavete! hat die ungeheueren Konsequenzen zum Thema, die aus lenkbarem Luftschiff für die Kultur der Welt hervorgehen werden. Es ist ein Roman, der durch seinen großen nationalen Hintergrund, durch seine weiten politischen Perspektiven eine tiefe Bedeutung für die Gegenwart erhält und das Interesse aller wachrufen muß. Die Frage der vaterländischen Verteidigung ist in blendende Beleuchtung gerückt. (2162) 3-2

Zu beziehen von

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.